



Berechnen Sie den Druck und die Durchflussmenge Ihrer Installation

Druck

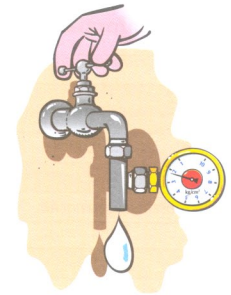
(Kraft die durch das Wasser auf eine vorgegebene Oberfläche ausgeübt wird)

Wird in bar gemessen. Dies lässt sich mithilfe eines Manometers ablesen, das an Ihren Wasserhahn an der Wasserentnahmestelle angeschlossen wird.

Wenn Sie kein Manometer zur Verfügung haben, können Sie den Wasserdruck bei Ihrem örtlichen Wasserwerk* erfragen oder bitten Sie Ihren Installateur um Hilfe.

Zur einwandfreien Funktion Ihrer Anlage benötigen Sie mindestens 2,5 bar.

Ist Ihr Wasserdruck höher als 5 bar, benötigen Sie einen Druckminderer.



Durchfluss

(Wassermenge, die über einen bestimmten Zeitraum ausgebracht wird)



Wird in Kubikmetern pro Stunde (m³/h) angegeben und ist in den Unterlagen Ihres örtlichen Wasserwerks zu finden. Zur Sicherheit sollten Sie sie jedoch selbst nachprüfen: Füllen Sie einen 10-Liter-Wassereimer an dem Wasserhahn, der am nächsten zum Wasserzähler liegt, und prüfen Sie, wie lange es dauert, den Eimer zu füllen (in Sekunden).

Ihr Berechnungsfachmann kann die Durchflussmenge ebenfalls für Sie berechnen. Zur einwandfreien Funktion muss Ihre Anlage eine Mindestdurchflussmenge von 1,5 m³/h besitzen.

* Wenn Sie eine Pumpe verwenden, schlagen Sie in den technischen Daten nach, in denen der Druck und die verfügbare Durchflussmenge angegeben sind.

BERECHNUNGSPRINZIP FÜR DIE DURCHFLUSSMENGE

Inhalt (Liter) _____ x 3,6 = Durchflussmenge
Zeit (Sekunden)

In unserem Beispiel wird der Eimer mit 10 Litern in 12 Sekunden gefüllt.

Mit der obigen Formel ergibt sich: $\frac{10}{12} \times 3,6 = 3 \text{ m}^3/\text{Stunden}$.